



B-Junioren Saison 2008/2009

SpG Guben Nord / Pinnow B-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Borussia Fürstenwalde 3 : 21 B-Junioren am: 29.11.08

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schwellnus Tim					80			3.0
2	Henze Dave	li.Verteidiger				80			2.5
3	Fach Sandro					80			2.8
6	Niemann Ken	zen.Mittelfeld	4			80			2.1
9	Fildebrandt Tobias	li.Mittelfeld				60			2.5
16	Oelsner Phillip	li.Stürmer	6			80			1.6
27	Schwarze Willi	re.Verteidiger				55			2.7
28	Müller Michael	def.Mittelfeld	1			80			2.7
33	Labahn Jeffrey	re.Stürmer	8			80			1.6
36	During Alexander	re.Mittelfeld	1			80			1.5
40	Hübner Danny	def.Mittelfeld				40			2.4
5	Kaschke Richard	def.Mittelfeld				40		1	2.7
20	Weidlich Ben	def.Mittelfeld				30	1		2.7
25	Siegel Paul	re.Verteidiger				40	1		2.6

Spielbericht

Vor sechs Wochen waren die Borussen an gleicher Stelle Pokalspielgegner. Auch damals startete der Gegner mit zwei Spielern weniger. Allerdings wurde damals, entgegen der Anweisung, nur mit langen Bällen gegen die groß gewachsene Abwehr agiert. Was zu einem mageren 3:6 führte. In Begleitung des Abteilungsleiters und des Jugendleiters wollte sich das Team nun endlich mal von der Sonnenseite präsentieren. Nach zehn Minuten hatten Jeffrey Labahn (2) und Phillip Oelsner (1) den BSV schon mit 0:3 in Führung gebracht. Im weiteren Verlauf sorgte der Blick für den Mitspieler und das ansehnliche Kurzpassspiel immer wieder für gute Aktionen. So spielte Alexander During in der achtzehnten Minute den besser postierten Michael Müller an, der mit einem straffen Schuss zum 0:4 einnetzte. Nachdem wiederum Phillip Oelsner (21.) und Jeffrey Labahn (23.) erfolgreich waren konnten die Borussen einen nicht unhaltbaren Freistoss zum 1:6 nutzen. Unbeeindruckt ging es mit ansehnlichen Spielzügen weiter, sodass bis zum Pausentee durch drei Tore von Jeffrey Labahn und einem Eigentor auf 1:10 erhöht werden konnte. Gleich nach den Wechsel brachten die Gastgeber einen Freistoss unhaltbar für Tim Schwellnus im BSV Kasten unter. Leider patzte der sonst so resolute Sandro Fach in der Abwehr, was zum 3:10 führte. Doch das Energiebündel Alexander During brachte das Team wieder ins Spiel. Nachdem er bei einem Flankenlauf nur durch ein Faul im Strafraum gestoppt werden konnte, verwandelte Ken Niemann der fälligen Elfer. Dieser bedankte sich mit einer sauber getretenen Ecke, welche Alex zum 3:12 einköpfte. Bevor der wiedererstarke Ken Niemann den einzigen Hattrick im Spiel zum 3:19 erzielte, waren Phillip Oelsner (63.;70) und Jeffrey Labahn (63.;67) erfolgreich. Als der Gegner dann noch eine rote Karte wegen Schiedsrichterbeleidigung sah waren die zwei weiteren Tore von Phillip Oelsner (79.;80) nur noch Formsache. Die disziplinierte Mannschaftsleistung um das Geburtstagskind der Woche, Kapitän Jeffrey Labahn (8 Tore), sollte dem Team Selbstvertrauen für die weitere Saison geben.